

Vorwort/Geleitwort	— VII
Vorwort der Herausgeber	— IX
Vorwort von Fadumo Korn	— XI
Vorwort von Assia, Kenia	— XIII
Autorenverzeichnis	— XXIII

Teil I Grundlagen

1	Kontext der Genitalbeschneidung	— 3
1.1	Verbreitung, Tradition und Kultur	— 3
1.2	Islam und weibliche Genitalverstümmelung – Missbrauch und Chance	— 4
1.3	Soziale Strukturen des Rituals – Konstanz und Wandel	— 11
1.4	Was wissen Männer über die geheime Welt der Frauen?	— 18
1.5	Einfluss des gesellschaftlichen Umfelds – Das Fremde und das Eigene	— 22
2	Zwischen Tradition und eigenen Ansprüchen – Berichte Betroffener	— 25
2.1	Isolation durch Bruch eines Tabus	— 25
2.2	Bericht einer unbeschnittenen Frau aus Kenia	— 26
2.3	Als Überlebende der weiblichen Genitalverstümmelung habe ich viel über mich nachgedacht	— 30
3	Propädeutik	— 35
3.1	Anatomie des weiblichen äußeren Genitale	— 35
3.2	Formen der weiblichen Genitalverstümmelung	— 37
3.3	Ablauf der Beschneidungszeremonie in Somalia	— 40
3.4	Regionale Unterschiede	— 41
3.4.1	Entwicklung in Afrika	— 41
3.4.2	Entwicklung in Europa	— 47
3.5	Medikalisierung der weiblichen Genitalverstümmelung	— 51
3.5.1	Medikalisierung – Ergänzende Daten, Trends in Afrika	— 55
3.6	Die männliche Zirkumzision	— 57
3.7	Klassifikation Peniler Komplikationen	— 65
4	Auswirkungen	— 67
4.1	Medizinische Auswirkungen von FGM	— 67
4.1.1	Primäre Komplikationen	— 67
4.1.2	Sekundäre Komplikationen und Langzeitfolgen von FGM	— 69

- 4.2 Sexualität, Psychosoziale Folgen und Psychotherapie — 70
- 4.3 Die Zerstörung des Selbstwertgefühls — 74
- 4.3.1 Rituale und Mythen — 75

- 5 Umgang in der Praxis — 77**
- 5.1 Verwenden Sie den richtigen Ton — 77
- 5.2 Anspruch an Zentrum/Praxis und Ansprache — 80
- 5.3 Barrieren erfolgreicher Kommunikation – Cross-Cultural Competence — 85
- 5.4 Umgang mit beschnittenen Frauen — 92
- 5.5 Adäquater Umgang mit genital beschnittenen Mädchen und Jugendlichen im therapeutischen Kontext — 93

Teil II Therapie

- 6 Erwartungen und Möglichkeiten — 99**

- 7 Psycho-sexualmedizinische Betreuung — 103**
- 7.1 Nicht immer nur an das Eine denken – Differentialdiagnostik der sexuellen Störungen bei genitalbeschnittenen Frauen — 103
- 7.2 Psychosomatische Interventionen im Kontext der Operation — 107
- 7.2.1 Voraussetzungen schaffen — 107
- 7.2.2 Sexualtherapeutische Interventionen — 110
- 7.2.3 Umgang mit der posttraumatischen Symptomatik — 112
- 7.3 Jugendliche Patientinnen, die darunter leiden, dass sie genitalbeschnitten wurden — 113

- 8 Operative Techniken: Was ist möglich? — 117**
- 8.1 Extensive Verletzungen: Rektovaginale Fisteln — 117
- 8.2 Urologische Aspekte, Chirurgie unter einfachen Bedingungen — 122
- 8.2.1 Diagnostisches Vorgehen — 123
- 8.2.2 Therapieoptionen — 125
- 8.2.3 Die Problematik von irreversiblen Spätkomplikationen am Harntrakt — 127
- 8.3 Urogenitale Fisteln – Yankan gishiri fistula — 131
- 8.4 Deinfibulation: Ein visuelles Referenz- und Lerninstrument — 142
- 8.5 Rekonstruktion statt Deinfibulation — 153
- 8.6 Rekonstruktion bei ausgedehnten Vulvafekten — 175
- 8.7 Geburtshilfliche Betreuung und Behandlung von Schwangeren und Gebärenden mit FGM — 184

- 8.7.1 Traumasensible Geburtshilfe – zum Schutz der Gebärenden,
der Hebammen und Geburtshelfer — 189

9 Postoperative Betreuung und Selbsthilfegruppen — 195

Teil III Rahmenbedingungen

10 Situation in Deutschland — 199

- 10.1 Rechtliche Situation — 199
- 10.1.1 Strafrechtliche Aspekte der FGM — 199
- 10.1.2 Familienrechtliche Aspekte der FGM — 202
- 10.1.3 Maßnahmen nach dem Passgesetz — 202
- 10.1.4 Aufenthaltsrechtliche Aspekte der FGM — 203
- 10.2 Prävention der gefährdeten Kinder, Reisen im Urlaub — 204
- 10.3 Stand in Deutschland — 208

11 Finanzierung eines FGM-Behandlungszentrums — 213

12 Initiativen — 215

- 12.1 Bildung stoppt FGM — 215
- 12.2 NALA-Mädchengruppe — 216
- 12.3 Links — 217